

Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben

Beitrag von „unter uns“ vom 13. November 2008 11:46

Hallo,

ich finde das Thema "Berichtigungen" generell interessant. Wenn ich an meine eigene Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich, dass ich nichts so unangenehm und überflüssig fand wie Berichtigungen. Ich weiß bis heute nicht, ob Berichtigungen etwas bringen 🙄. Die Vorstellung, dass die Schüler sich dabei aktiv mit ihren Fehlern auseinandersetzen und "jetzt" etwas lernen, was sie vor der [Klassenarbeit](#) nicht gelernt haben, halte ich für eher naiv. Trotzdem lasse ich auch Berichtigungen machen, aber eben, weil man es so macht. Vielleicht ist meine Einschätzung ja auch falsch...

Was Deine Klasse angeht, weiß ich nicht, ob es überhaupt darum gehen kann, jetzt die Schüler direkt für ihre (fehlenden) Berichtigungen zu sanktionieren. Ich würde eher überlegen, ob es nicht generell um die Arbeitshaltung und den Respekt mir gegenüber geht. Und wenn der nicht da ist, gibt es sicher andere Reaktionsmöglichkeiten, als nur 6en für die Berichtigung zu vergeben. Etwa eine Reduktion des eigenen "Service" bei der Vorbereitung auf die nächste Arbeit. Oder unangekündigte Tests über besonders fehleranfällige Themen, die eigentlich in der Berichtigung hätten drankommen sollen. Etc.

Denk ich mir so, mal ganz theoretisch ;).

Unter uns